

Krolf



Krolf

Platz

Ein Krolfplatz hat, je nach der Größe der Umgebung, zwischen 1 und 12 Löchern. Wenn der Platz beschränkt ist, kann man ein Loch aus verschiedenen Richtungen anspielen, was dieselbe Wirkung hat wie mehrere Löcher.

Wenn nicht mehr als 6 bis 8 Spieler gleichzeitig den Platz benutzen, können die Bahnen auch kreuz und quer verlaufen.

Der Abstand vom Start zum Loch beträgt zwischen 5 und 30 m.

Ein all zu gepflegtes Grün ist nicht besonders lustig, ein unebener Rasen eignet sich also ausgezeichnet. Natürliche Hindernisse wie Büsche, Bäume, Steine, Sonnenuhren, kleine Hügel und Blumenbeete machen den Platz nur interessanter.

Ausrüstung

Für einen kleineren Platz im Garten des Einfamilienhauses genügt eine gewöhnliche Krocketausrüstung.

Wenn der Platz größer ist, kann man selber einige Holzschläger herstellen und dazu die Krocketkugeln brauchen.

Die 'richtige' Krolfausrüstung ist aus Nylon hergestellt, und deshalb fast unverwüsthlich.

Holzschläger und -kugeln sind etwas billiger als eine 'richtige' Krolfausrüstung, halten aber nicht ewig. Ob sich die Anschaffung einer Nylonausrüstung lohnt, ist davon abhängig, wie groß der Platz ist und wie oft man spielt.

Weitere Informationen sind erhältlich bei:

Peter Lyngdal Christensen

Grønforten 2, Ødis Kroge

DK 6580 Vamdrup

Dänemark

Tel. +45 29 93 91 17

E-Mail : deutch@krolf.dk

www.krolf.dk/deutsch

oder

www.krolf.de

Regeln

Ein Spiel für die ganze Familie

Es geht einfach darum, die Kugel mit möglichst wenigen Schlägen ins Loch zu bekommen.

Alle Spieler sind gleichzeitig auf der Bahn.

Erst schlägt Spieler 1 einen Schlag, dann Spieler 2, Spieler 3 usw. Diese Reihenfolge wird immer so eingehalten!

Es gibt einen Strafschlag, wenn man zu früh schlägt, oder wenn man mit einer falschen Kugel spielt.

Es dürfen keine Hindernisse oder Markierungen verändert werden. Jedoch dürfen Laub oder lose Zweige entfernt werden!

Schlägt man vom Start die Kugel ins nächste Loch, ist es eine *hole-in-one*, und zählt 0 Schläge.

Hat man seine Kugel in die Nähe des Loches geschlagen, und ein Gegenspieler schlägt die Kugel ins Loch, dann ist es **kein** *hole-in-one*, und zählt als 1 Schlag.

Liegt die Kugel so, dass sie nicht gespielt werden kann, darf man die Kugel bis zu 15 cm vom Hindernis entfernen. Dies zählt als 1 Schlag.

